



 **LOTTO Sportinternat**
im  Landes**Sport**Bund Niedersachsen e. V.



Inhalt

Vorwort	S. 3
Spitzen- und Leistungssport	S. 4
Herausforderung	S. 6
Duale Karriere	S. 8
Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung	S. 10
Mitbestimmung	S. 12
Freiwilligendienst	S. 13
Betreuerteam	S. 14
Leben im Sportinternat	S. 15
Erfolge	S. 19
Auszeichnungen	S. 20
Aufnahme	S. 21
Verweilzyklus von Aktiven	S. 22
Kosten	S. 23
Bewährte Partner	S. 24
Kontakte Landesfachverbände/LSB	S. 26



Der Leiter des Lotto Sportinternates (l.) sowie der Direktor des LandesSportBundes Niedersachsen (5. v. r.) mit dem Betreuersteam des Lotto Sportinternates.



Liebe Sportlerinnen und Sportler, Eltern und Sportinteressierte,

das LOTTO Sportinternat in der Trägerschaft des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen ist seit 1998 ein wichtiger Baustein der Nachwuchs-Leistungssportförderung des LSB. Gemeinsam mit den beiden Partnerschulen, dem Gymnasium Humboldtschule Hannover und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Kooperative Gesamtschule Hemmingen, trägt es seit 2002 das Prädikat „Eliteschule des Sports des Deutschen Olympischen Sportbundes“. Mit dieser Broschüre wollen wir talentierte junge Sportlerinnen und Sportler, Eltern und Interessierte aus Sport, Öffentlichkeit, Medien, Politik und Wirtschaft über dieses Verbundsystem aus Schule, Wohnen und Sport (EdS-System) in Hannover informieren. Wenn Sie weitere Fragen z. B. zu Details des pädagogischen Konzeptes des LOTTO Sportinternates oder des LSB-Leistungssportförderkonzeptes 2020 haben, wenden Sie sich gern an uns (Kontakte S. 27).

Hannover, März 2014

Reinhard Rawe
Direktor LandesSportBund Niedersachsen

Andreas Bohne
Leiter LOTTO Sportinternat



Spitzen- und Leistungssport

Der LSB unterstützt den Spitzen- und Leistungssport der Landesfachverbände auf der Basis der Konzepte zum Spitzen- und Nachwuchsleistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des LSB-Leistungssportförderkonzeptes 2020. Hauptaufgabe des LSB in der DOSB-Gesamtkonzeption ist die Förderung des Nachwuchses im langfristigen Leistungsaufbau in den Entwicklungsperioden von der Talentfindung bis zum Anschlusstraining (D1- bis D4- und D/C-Kader, s. a. Grafik S. 8/9). Der LSB, der auch Träger des Olympiastützpunktes (OSP) Niedersachsen im Sportpark Hannover ist, hat deshalb 1998 das dem OSP zugeordnete LOTTO Sportinternat gegründet.

Seit 1998 wurden 400 junge Sportlerinnen und Sportler in das Vollzeit- und Teilzeitinternat aufgenommen.

Seit August 2010 bietet der LSB in einem Neubau auf seinem Grundstück im Sportpark Hannover 75 Plätze im Vollzeit- und weitere 60 Plätze im Teilzeitinternat an.

Das LOTTO Sportinternat bietet auch Wohnplätze für körperbehinderte Sporttalente an. Derzeit wohnen vier Sporttalente aus den Sportarten Rollstuhl-Basketball und Radsport im LOTTO Sportinternat.



Außerdem gibt es in dem Gebäude eine Wohngruppe mit 12 Apartments für volljährige Sportlerinnen und Sportler im Studium oder in der Ausbildung, die selbstständig in Einzelapartements leben.



Ein Bewohner der Wohngruppe war André Breitbarth, aktueller Deutscher Judo-Meister im Schwergewicht.





Die Herausforderung

Die Motivation von Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten für einen Einstieg in das EdS-System Hannover erwächst aus ihrer Erwartungshaltung, die eigene sportliche Erfolgswahrscheinlichkeit deutlich zu erhöhen und zugleich einen Schulabschluss zu absolvieren. Dieser Erwartung wollen die Verantwortlichen des EdS-Systems erfüllen, indem sie den Sporttalenten einen bestmöglichen pädagogischen, sportlichen und schulischen Rahmen für ihre ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung bieten. Das LOTTO Sportinternat ist eine pädagogische Einrichtung, die unter ausgesprochen anspruchsvollen Umfeldbedingungen Erziehungsarbeit leistet.

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in einer Einrichtung wie einem Sportinternat birgt Herausforderungen und erfordert das Vertrauen der Kinder und Eltern. Denn es ist durchaus normal, dass es zu Krisensituationen kommen kann: Wenn der erhoffte sportliche Erfolg ausbleibt oder schulische Schwierigkeiten auftreten, können junge Menschen unter Druck geraten. Auch Diskussionen um die Einhaltung von Regeln können im Alltag zu Konflikten führen. Das Betreuerteam setzt deshalb auf regelmäßige Fortbildung, Supervision und hat sich eine Philosophie als Handlungsgrundlage gegeben.



Philosophie des Betreuer-Teams

„Wir orientieren uns am Leitbild des LSB, und damit an einem humanistischen Menschenbild.

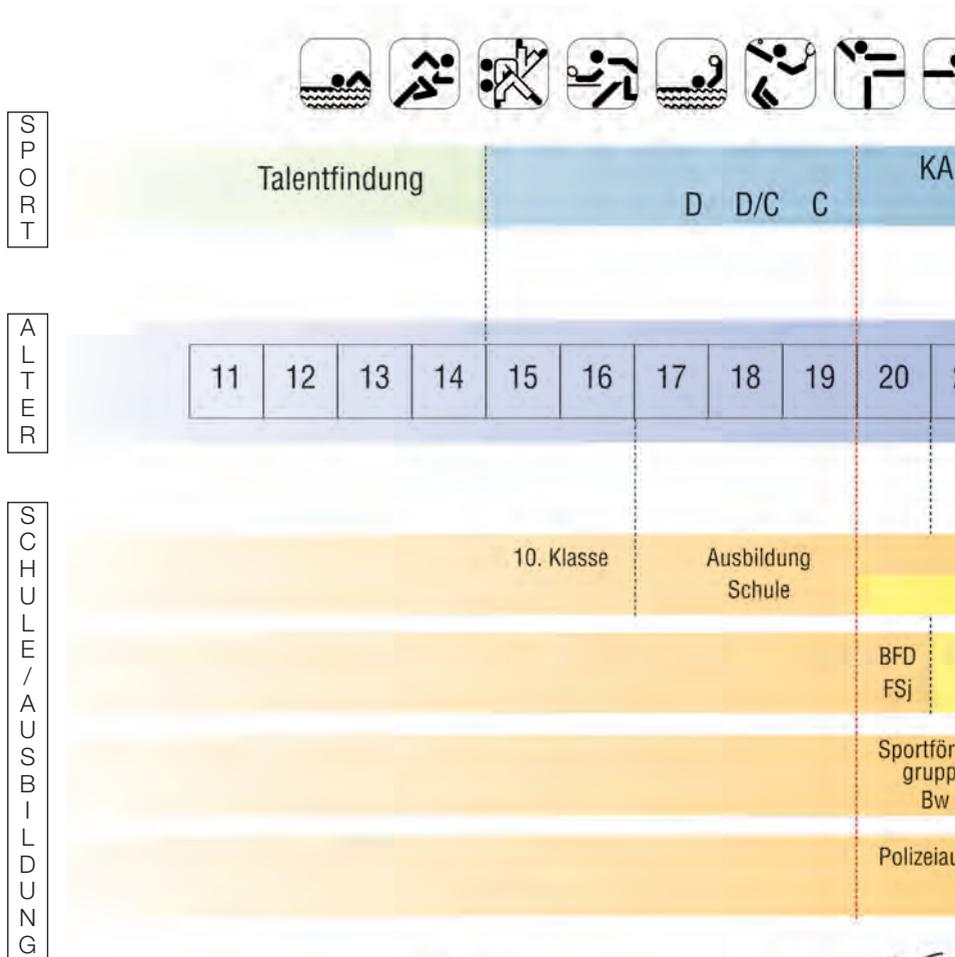
Wir fühlen uns dem Leistungsgedanken positiv verbunden, gleichzeitig erfahren die Kinder und Jugendlichen eine von sportlichen Kriterien unabhängige individuelle und wertschätzende Betreuung.

Partnerschaft, soziales Handeln, Toleranz und Fair Play, Anerkennung von Regeln, Teamgeist und Solidarität gelten für uns als wesentliche Grundwerte und werden im Internatsalltag gelebt. Die Jugendlichen sollen zur Selbstbestimmung befähigt, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden.

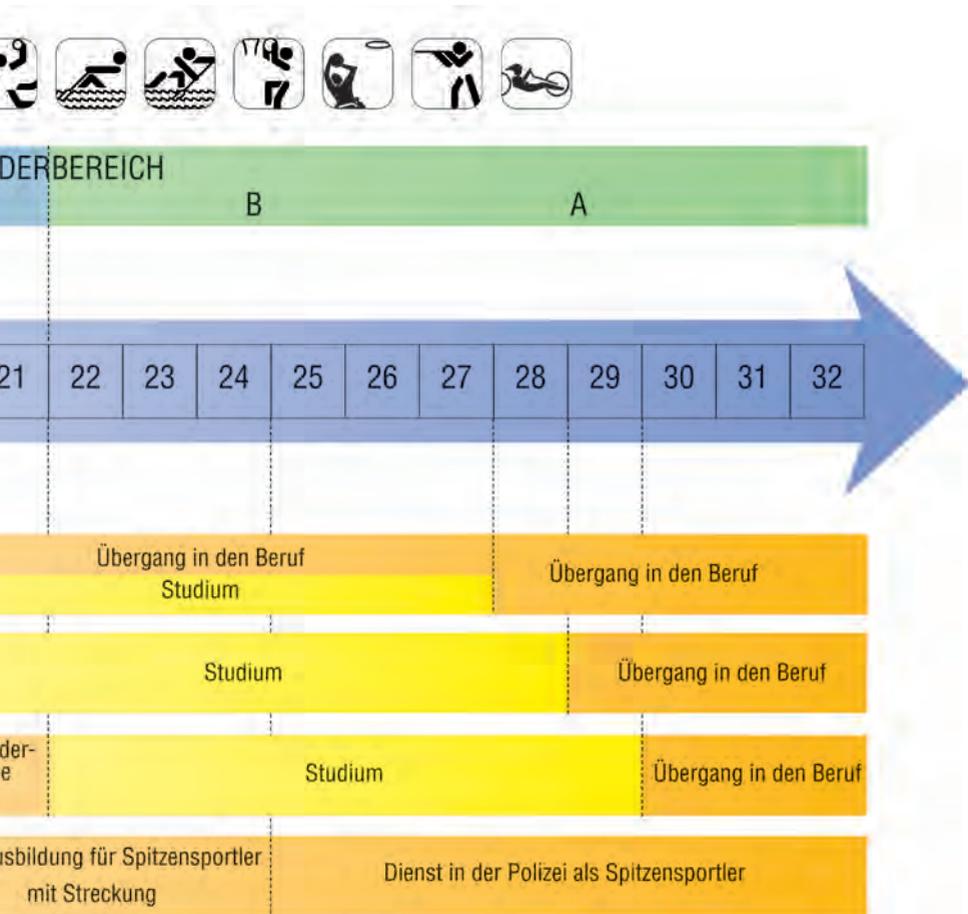
In diesem Sinne spielt der Gedanke der dualen Karriereplanung, die Gleichgewichtung von sportlicher und schulisch/beruflicher Laufbahn eine zentrale Rolle.

Wir erwarten von unseren Sportlerinnen und Sportlern ein hohes Maß an Motivation und Engagement. Dies gilt sowohl in sportlicher, schulischer wie sozialer Hinsicht. Jede Form von Gewalt wird verurteilt – ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist. Talentförderung bedeutet dabei für uns, dass die Gesundheit und die Werte des Sports gewahrt bleiben. Erfolg ja, aber nicht um jeden Preis!“

Duale Karriere am EC



DS-System Hannover



Ernährung in der Aufbauphase

500 kcal pro Tag

1 Portion = 1 Hand
1 Portion = 1 Glas (200 ml)
1 Portion = 1 Esslöffel

1 Fisch (Seeleisch) oder mageres Fleisch, wie Hähnchenbrust

1 Milch oder Buttermilch oder 1 Port. Joghurt, Quark, Käse

3 Mineralwasser, ungesüßte Tees und Saftschorlen je Stunde Training

Zum Muskelaufbau brauchst du jetzt mehr Eiweiß und mehr Energie in Form von Kohlenhydraten.

HOCHSCHULE ERBEN INSTITUT

Ernährung am Wettkampftag

Das gehört in deine Sporttasche

Müll (and Obst)

Joghurt oder Quark (and Obst)

Marmorkuchen, Fruchtschnitten, Haferkekse

Isotonische Getränke, Saftschorlen 1:1

Vollkornbrot mit fetthaltiger Wurst/Käse

Banane

Dauert: d. Minuten brauchst Form vor

Morgens reiches M Joghurt o Quark un

Tagsüber über den ausremp empac

Abends Kohlenhy Resignat solltet du dienem W

Viel Trinken steht heute auf dem Plan!

Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung

Das Betreuer-Team des LOTTO Sportinternates sieht sich als Partner sowohl der jungen Menschen, wie auch deren Eltern.

Die Vereinbarkeit von Schule und Sport steht im Mittelpunkt der Arbeit, jedoch dürfen auch die Familien und Freunde sowie der berechnete Anspruch auf Freizeit nicht zu kurz kommen. Dies gilt auch für die soziale Entwicklung unserer Talente. Die Vermittlung von Werten und Sozialkompetenzen wie Respekt, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Verantwortung für sich und andere, wie auch für die Umwelt sind zentrale Anliegen.

Die Stärkung des Selbstbewusstseins ist nicht nur für den Erfolg im Sport ein wesentliches Anliegen. Es geht auch um die Entwicklung einer klaren Haltung zu Fragen von Doping, Nikotin- und Alkoholmissbrauch, Drogen, Medikamentenkonsum oder ungesunder Ernährung. Ebenso wie zum Verzicht auf alle Formen von Gewalt oder Diskriminierung gegenüber Mitmenschen, unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen, religiösen Zugehörigkeit oder sexuellen Neigung.

Um dies zu erreichen, wird besonderer Wert auf das persönliche Gespräch zwischen Betreuenden und den Jugendlichen, wie auch der Förderung einer Gesprächskultur unter den Jugendlichen selbst gelegt. Regelmäßige Gruppenabende mit Themenschwerpunkten, Wahlen zu Aktiven-Vertretern aber auch gemeinsame




ein Wettkampf länger als 60
 oder umfasst mehrere Starts,
 du noch zusätzlich Energie in
 Kohlenhydraten.

Stärke mit einer Kohlenhydrat-
 zeit in den Tag: z. B. Molk mit
 Obst, oder Vollkornbrot mit
 Honig.

Damit deine Energiespeicher
 Tag gefüllt bleiben, solltest du
 Kohlenhydrate und Getränke

Jetzt musst du deine
 Energiespeicher mit Nudel- oder
 Nudeln wieder auffüllen. Außerdem
 das Trinken nicht vergessen, um
 Wasserhaushalt auszugleichen.



 NICHOLESSEN
 INSTITUT



sportartübergreifende Freizeitaktivitäten sind wichtige Bestandteile der pädagogischen Arbeit, ebenso wie Einzelgespräche.

Darüber hinaus wird die Selbstständigkeit der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gefördert. Die Betreuerinnen und Betreuer unterstützen und leiten sie an beim Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten. Das beginnt bei der Zimmerordnung und dem selbstständigen morgendlichen Aufstehen, geht weiter über das Waschen der eigenen Wäsche bis hin zur Einhaltung von Arzt- oder Physiotherapieterminen und anderen Außenkontakten.

Das LOTTO Sportinternat hat sich bewusst für die Inklusion von behinderten Jugendlichen entschieden. Davon profitieren sowohl die behinderten wie die nicht-behinderten jungen Menschen.



Mitbestimmung

Für den LSB sind die Beteiligung junger Menschen in Planungsprozessen ebenso wichtig wie eine umweltverträgliche und wirtschaftlich nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung im Sinne der Agenda 21. Deshalb wurde das neue Gebäude, in dem das LOTTO-Sportinternat seit 2010 untergebracht ist, im Passivhaus-Standard gebaut. Außerdem konnten die jungen Sporttalente ihre Wünsche und Bedürfnisse in die Bauplanung mit einbringen. Denn der LSB will den Nachwuchstalente ein angenehmes Umfeld bieten, das die Belange von Sport, Schule und Freizeit berücksichtigt und zugleich unserer Verantwortung für die Umwelt gerecht wird.

Die Internatsbewohner haben ihre Wünsche an die Gestaltung der künftigen Internatszimmer sowie zur Einrichtung der Funktionsräume eingebracht und gemeinsam mit dem Architekten jugendgerechte Lösungen entwickelt. Dies gilt ganz besonders für die neue große Dachterrasse, die größeren Computerräume, die Wohnzimmer, die Physiotherapieräume und die Speiseraumgestaltung.

Ihr Wohnumfeld erleben die Sporttalente ganz konkret als ökologisches Lernfeld: So konnten sie sich bei einer Nutzerbefragung z. B. zu ihren Erfahrungen mit dem Heiz- und Belüftungssystem äußern und Wünsche mitteilen.





Freiwilligendienst

Um nachhaltige Effekte zu erzielen ist das LOTTO Sportinternat auch Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr. Die jungen FÖJ'ler kümmern sich z. B. gemeinsam mit den Bewohnern um Einkauf und Vorbereitung einer ausgewogenen, sportgerechten und ökologisch nachhaltigen Ernährung. Sie gestalten die Außenanlagen mit (z.B. Anbringung von Brutkästen) und betreuen mit den Bewohnern den Gemüse- und Kräutergarten.





Das Team von links: Andreas Bohne (Internatsleiter), Katja Rössel (päd. Mitarbeiterin), Cornelius Wehmeier (päd. Mitarbeiter), Martina Steinwedel (Sachbearbeiterin Sekretariat), Milan Scholz (FSJ), Indra Hartmann (päd. Mitarbeiterin), Katja Schindler (päd. Mitarbeiterin), Barbara Padilla (päd. Mitarbeiterin), Andrea Pakosch (Hauswirtschafterin + Köchin), Nicole Dammann (päd. Mitarbeiterin), Frank v. Malottki (päd. Mitarbeiter), Michaela Weber (päd. Mitarbeiterin), Olaf Quest (päd. Mitarbeiter), Andrea Heinze (päd. Mitarbeiterin)

Das Betreuerteam

Der Stellenschlüssel für pädagogisches Personal beträgt im Vollzeitinternat 1:10. Hinzu kommen die Stellen im Bereich Leitung, Ernährungs- und Hauswirtschaft und Verwaltung. Im Teilzeitinternat werden die Kinder und Jugendlichen durch eine Erzieherin/Sozialpädagogin sowie mehrere Honorarlehrkräfte stundenweise in den Nachmittagsstunden betreut. Aktuell leisten 13 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die notwendige pädagogische und erzieherische Betreuungsarbeit. Auf Grund der koedukativen Gruppenstruktur, die ausdrücklich gewollt ist, wird auf eine gemischtgeschlechtliche Besetzung der Personalstellen geachtet.

Sie arbeiten nach dem Konzept der Bezugsbetreuung im außerschulischen Lernbereich, das auf dem Prinzip der Kleingruppenzuständigkeit beruht. Die Betreuerinnen und Betreuer können sich damit in schulischen Angelegenheiten auf eine kleine Anzahl von Aktiven beschränken, diese dafür aber besser im Blick behalten. Dazu gehört auch, dass wir bei Bedarf Kontakt zu den Fach- und Klassenlehrkräften aufnehmen.

Die Bezugsbetreuung schließt z. B. auch die gemeinsame Suche nach einem Praktikumsplatz mit ein. Auch eine regelmäßige Elternarbeit gehört zum pädagogischen Konzept.



Leben im Sportinternat

Das Sportinternat ist der Lebensmittelpunkt für Nachwuchstalente insbesondere aus Niedersachsen.

Während die Kinder und Jugendlichen im Vollzeitinternat dort wohnen, kommen die Aktiven aus dem Teilzeitinternat nur zwischen Schule und Training zu uns, um zu Mittag zu essen und ihre Hausaufgaben zu erledigen. Nach dem Training fahren sie wieder nach Hause in ihre Familien.

Tagesablauf

Je nach Alter, Klassenstufe und Sportart beginnt der Tag für unsere Aktiven bis zu dreimal pro Woche zwischen 6:00 und 7:00 Uhr morgens mit dem Frühtraining. In dem Fall beginnt der Unterricht an den Partnerschulen i. d. R. mit der dritten Unterrichtsstunde, gegen 9:45 Uhr. Der Regelunterricht dauert meistens bis einschließlich zur 8. Stunde und endet gegen 15:15 Uhr. Lediglich in der unteren Klassenstufen der Sekundarstufe I





Sporttutorium 15 Jahre an der KGS Hemmingen Carl-Friedrich-Gauß-Schule, v. l. n. r.:
Andreas Bohne, Sporttutor Joachim Hofmann, FSJ-Kraft Maximilian Meyer, Fachbereichsleiter
Sport Heinz Pohl und OSP-Leiter Jürgen Bruckert

Anke Lincke und Günther Sack sind die Ansprechpartner

endet der Unterricht noch mehrmals pro Woche nach der 6. bzw. 7. Stunde. Wenn zwischen Unterrichtsende und Trainingsbeginn noch ausreichend Zeit ist, erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben nach Möglichkeit noch vor dem Training. Können sie dies zeitlich nicht schaffen, müssen die Hausaufgaben im Anschluss an das Haupttraining in den Abendstunden erledigt werden. Die Haupttrainingszeiten liegen je nach Sportart zwischen 16:00 und 21:00 Uhr und dauern rund drei Stunden.

Partnerschulen

Die Beschulung der Jugendlichen erfolgt an den Partnerschulen. Es können Schülerinnen und Schüler in allen drei allgemeinbildenden Schulformen aufgenommen werden. Dabei werden i. d. R. alle Sportlerinnen und Sportler pro Jahrgangsstufe zusammengefasst. Bei ausreichenden Schülerzahlen können in einzelnen Klassenstufen auch reine Sportklassen gebildet werden. In beiden Partnerschulen sind die Sportkoordinatoren in allen Fragen der Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport für die Jugendlichen die wichtigsten Ansprechpartner.



Partner an der Humboldtschule.



Sie haben 2013 das Abitur bestanden: obere Reihe (v. l.): Anton Werner (Judo), Paul Krempe (Leichtathletik), Niklas Matthias (Tischtennis), Tobias Trenker (Leichtathletik), Daniel Heringer (Schwimmen). Untere Reihe (v. l.): Tobias Weber (Judo), Marvin Stryga (Kanu), Sonka Kielmann (Leichtathletik). Auf dem Bild fehlt Lenn Jelte Mügge (Leichtathletik).

Ganzheitliche Förderung

Das Erreichen eines qualifizierten Schulabschlusses (ca. 80% Nachwuchstalente machen Abitur) ist neben dem Sport für unsere Athletinnen und Athleten das wichtigste Ziel. Mit der pädagogischen Betreuung in unserem Internat möchten wir unseren Beitrag für eine positive Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen leisten. Die Nachwuchstalente im Alter zwischen 12 und 20 Jahren leben zum Teil viele Jahre im LOTTO Sportinternat, das für sie zu einem prägenden Lebensumfeld wird. Damit sie einen Ausgleich zum Sport finden, bietet das Betreuer-Team auch Freizeitgestaltung an: Dazu zählen etwa Tanzkurse, eine Handarbeits- oder Fahrrad-AG aber auch Outdoor-Aktivitäten oder gemeinsame Kinobesuche.





Sportpark Hannover im Sommer 2011: Rechts unterhalb des Maschsees das Sportleistungszentrum Hannover mit dem Olympiastützpunkt Niedersachsen. Mittig das Erika-Fisch-Stadion, links gegenüber die HDI-Arena. Darunter die Liegenschaft des LandesSportBundes Niedersachsen mit dem LOTTO Sportinternat (geschwungener Bau, der Akademie des Sports, der LSB-Geschäftsstelle und dem Haus der Verbände.

Kurze Wege

Die Trainingsstätten im Sportleistungszentrum, sowie der OSP mit seiner angegliederten Sportmedizin sind nur wenige hundert Meter entfernt. Dies gilt auch für das Erika-Fisch-Stadion und weitere Sportanlagen rund um den Maschsee. Der OSP steht für den Sport im Hannoverschen Verbundsystem, dessen Besonderheit nicht nur die räumliche Nähe sondern auch die enge organisatorische Verzahnung ist. Diese wird sichergestellt durch den gemeinsamen Träger, den LSB. Der OSP bietet seine Beratungsleistungen in den Bereichen Trainings-, Bewegungs- und Ernährungswissenschaft, Physiotherapie, Sportmedizin, Umfeldmanagement und Sportpsychologie auch D-Kadern an, die im LOTTO Sportinternat leben. Hilfreich ist zudem dass die Humboldtschule Hannover und die Kooperative Gesamtschule Hemmingen mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar sind.



Der kurze Weg zwischen dem OSP und dem LOTTO Sportinternat im Sportpark erleichtert die tägliche Zusammenarbeit zwischen dessen Leiter Andreas Bohne (l.) und OSP-Leiter Jürgen Bruckert (r.).



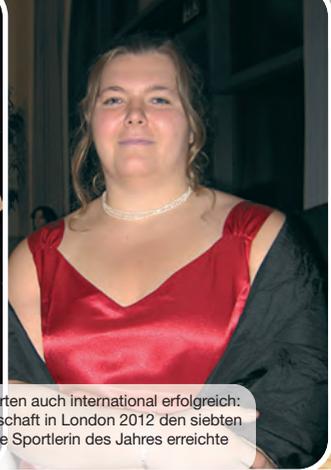
Timo Kastening, vordere Reihe 3. v. r. beim Jubeln als er mit der Mannschaft Handball Junioreuropameister 2012 wurde.

Erfolge

In den ersten 15 Jahren seit der Gründung des Sportinternats haben über 50 Sportlerinnen und Sportler an internationalen Jugend- und Juniorenmeisterschaften teilgenommen. Mehr als 20mal haben sie Medaillen bei einer Jugendeuropa- oder Jugendweltmeisterschaft gewonnen. Seit der Gründung ist das Sportinternat für viele junge Talente der Ort gewesen, an dem sich ihre sportlichen Träume und schulischen Ambitionen in der Gemeinschaft mit anderen Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern erfüllt haben. Die Zeit im Sportinternat ist für die Kinder und Jugendlichen eine ganz besondere Erfahrung, weil sie neben der Schulausbildung auch ein immenses Trainingsprogramm absolvieren. Wir freuen uns mit ihnen über ihre sportlichen und schulischen Erfolge! An den Olympischen Spielen 2008 in Peking und 2012 in London haben mit Sören Ludolph, Stephan Steding, Christin Zenner und Andreas Toba ehemalige Internatsbewohner teilgenommen. Wir sehen darin auch einen Erfolg unserer Aktivitäten!



Die Judoka des Sportinternats waren bei den Deutschen Meisterschaften der U18 im März 2014 und holten 3x Gold, 2x Silber und 1 x Bronze. Auf dem Bild oben zu sehen Maik Dietrich aus dem Teilzeitinternat.



Die beiden ehemaligen Internats-Bewohner Andreas Toba und Katrin Beinroth waren in ihren Sportarten auch international erfolgreich: Judoka Beinroth war 2003 Europameisterin, Toba belegte als Mitglied der Deutschen Olympiamannschaft in London 2012 den siebten Platz im Mannschafts-Wettbewerb. Bei den Niedersächsischen Sportlerwahlen 2005 in der Kategorie Sportlerin des Jahres erreichte Beinroth den vierten Platz.

Auszeichnungen

Der DOSB und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband zeichnen jedes Jahr eine oder mehrere der Schulen als „Eliteschule des Sports des Jahres“ aus. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung honoriert so die Schule mit der gelungensten praktischen Umsetzung der an die Eliteschulen des Sports gestellten Anforderungen.

Zudem wird pro Standort jährlich eine Eliteschülerin oder ein Eliteschüler des Sports durch die jeweilige Eliteschule des Sports ermittelt.



Günter Blum von der Sparkasse Hannover überreicht Anna-Lena Freese die Auszeichnung zur Eliteschülerin des Sports 2011.



Junge Sporttalente vor der Aufnahme in das LOTTO Sportinternat.

Aufnahme

Das Sportinternat nimmt Jugendliche ab 12 Jahren aus den Sportarten Schwimmen, Leichtathletik, Judo, Tischtennis, Wasserball, Tennis, Turnen, Handball und Rudern sowie des Behinderten Sportverbandes Niedersachsen¹ auf. Interessierte richten ihre Bewerbungen bitte zunächst an den jeweiligen Landesfachverband (s. S. 26). Bewerbungen sollten bis Ende Februar eingereicht werden.

Es genügt ein formloses Bewerbungsschreiben mit

- der Darstellung der aktuellen Situation und Begründung warum Ihr Kind in das Sportinternat wechseln will,
- Unterschrift der Eltern,
- Lebenslauf und aktuellem Lichtbild,
- den letzten zwei Schulzeugnissen in Kopie,
- Darstellung der bisherigen Trainingssituation und -umfänge.

Die Aufnahmekommission entscheidet im Frühjahr über den Antrag und teilt ihre Entscheidung unmittelbar danach mit.

Für Fragen zur pädagogischen und schulischen Betreuung steht Ihnen das Betreuer-team des Sportinternates telefonisch oder auch persönlich zur Verfügung (s. S. 27).

¹ Im Rahmen der Kooperation mit dem Behinderten – Sportverband Niedersachsen e. V. werden auch talentierte Sportlerinnen und Sportler mit Handicap aufgenommen. Für diese Zielgruppe stehen 6 behindertengerechte Zimmer zur Verfügung.



Die Bilder zeigen Momentaufnahmen aus dem Trainingsbetrieb im Sportleistungszentrum Hannover.

Verweilzyklus von Aktiven

Das erste Jahr dient den Aktiven zur Gewöhnung an das sportliche, schulische und soziale Umfeld und die damit verbundenen physischen und psychischen Belastungen.

Das zweite Jahr sollte in der Regel zum Ende der Saison bereits eine deutliche Leistungssteigerung erkennen lassen. Ziel sollte der Anschluss an die nationale Spitze in der jeweiligen Altersklasse sein (Bundeskadernorm).

Das dritte Jahr muss eine entsprechende Leistungsentwicklung zeigen. Das Erreichen eines Bundeskader oder die Normerfüllung (falls nach Alter möglich) sollten als Ziele gelten.

In den Folgejahren nehmen die Landesfachverbände regelmäßige Leistungsüberprüfungen vor. Die sportlichen Ziele werden individuell festgelegt.



Kosten

An den Unterbringungs-, Betreuungs- und Verpflegungskosten des LOTTO Sportinternates beteiligen sich diese Partner:

Die Eltern bezahlen für einen Vollzeitplatz pro Monat 350 Euro inkl. Vollverpflegung, für einen Teilzeitplatz 80 Euro pro Monat. Die Landesfachverbände bezahlen aus Eigenmitteln 200 Euro pro Monat für einen Vollzeitplatz.

Die weiteren notwendigen Kosten übernimmt der LSB aus der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.



2011: Das LOTTO-Sportinternat hat einen neuen VW Caddy erhalten. Zwei Drittel des Neuwagenpreises stiftete die „Aktion Mensch“, den Rest übernahm der LSB.

Bewährte Partner



2010: Das Sportinternat kann sich dank der Unterstützung der Sparkasse Hannover neue Waschmaschinen und einen Trockner anschaffen. Der Vorstandsvorsitzende Walter Kleine (r.) lud die 32 Sporttalente ein, auch eine Ausbildung bei der Sparkasse in Erwägung zu ziehen. „Wir passen unsere Ausbildung an die Trainingsbedingungen an“, sagte er. Das Geld stammt aus dem Fördertopf der Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband für die DOSB-Eliteschulen des Sports.

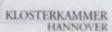
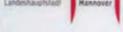
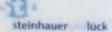
2005: Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband fördert auch das Sportinternat des LSB, das seit 2000 als Eliteschule des Sports anerkannt ist. Mit dem Scheck der Sparkasse Hannover über 3500 Euro konnte ein Computerraum eingerichtet werden.






LOTTO Sportinternat
 im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Wir danken unseren Partnern, Förderern und Spendern

		gefördert durch  Deutsche Bundesliga Unihockey www.dbu.de	
			
			
			
			

Zu der erfolgreichen Entwicklung des Sportinternates haben viele Partner beigetragen.



Kontakte Landesfachverbände

Behinderten Sportverband Niedersachsen,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511 1268-5100, E-Mail: info@bsn-ev.de, www.bsn-ev.de

Handball-Verband Niedersachsen,

Maschstraße 20, 30169 Hannover, Tel.: 0511 98995-12,
E-Mail: volker.uecker@hvn-online.com, www.hvn-online.com

Landesruderverband Niedersachsen,

Rakampshöhe 6b, 21407 Deutsch Evern, Tel.: 0170 2479559,
E-Mail: info@lrn.de, www.lrn.de

Landesschwimmverband Niedersachsen,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511 260929-0, E-Mail: gs@lsn-info.de,
www.landesschwimmverband-niedersachsen.de

Niedersächsischer Judoverband,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511 12685600, E-Mail: gescgaefststelle@njv.de, www.njv.de

Niedersächsischer Leichtathletik Verband,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511 3389-00, E-Mail: info@nlv-la.de, www.nlv-la.de

Niedersächsischer Tennisverband,

Am Triftweg 3, 31162 Bad Salzdetfurth, Tel.: 05063 90870,
E-Mail: info@ntv-tennis.de, www.ntv-tennis.de

Niedersächsischer Turner-Bund,

Maschstraße 18, 30169 Hannover, Tel.: 0511 98097-0,
E-Mail: info@ntb-infoline.de, www.ntb-infoline.de

Tischtennis Verband Niedersachsen,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511 98194-0, E-Mail: info@ttvn.de, www.ttvn.de



LSB-Kontakte

Sportinternat am Olympiastützpunkt Niedersachsen

Leiter Andreas Bohne

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Tel.: 0511 1268-350

E-Mail: sportinternat@lsb-niedersachsen.de

LSB-Team Spitzen- und Leistungssport

Leiter Manfred Kehm

Tel.: 0511 1268-260

E-Mail: mkehm@lsb-niedersachsen.de

Olympiastützpunkt Niedersachsen

Leiter Jürgen Bruckert

Tel.: 0511 167474 10

E-Mail: bruckert@osp-niedersachsen.de



Impressum

LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Stabsstelle Verbandskommunikation

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Auflage: 700 Exemplare, März 2014

Fotos: LSB

Druck aus Mitteln der Finanzhilfe
des Landes Niedersachsen.

